



Allgemeine Informationen für die Anträge auf Akkreditierung

Mit der Akkreditierung zu einer Motorsportveranstaltung gewährt der Veranstalter dem jeweiligen Journalisten/Fotografen den Zutritt zu den vorgesehenen Bereichen.

Die Akkreditierung erleichtert journalistisch arbeitenden Kolleginnen und Kollegen die Arbeitsbedingungen. Nur diesem Personenkreis kann der Veranstalter die Erlaubnis erteilen, sich nach Rücksprache mit dem verantwortlichen Streckenposten bzw. dem Sportwart der Streckensicherung vor Ort, in den Bereichen aufzuhalten.

**Zwingend vorgeschrieben ist das Tragen einer vom Veranstalter ausgegeben Presseweste
Hier sind zwingend die Sicherheitshinweise für Presse einzuhalten.**

Eine Akkreditierung kann daher nur Personen erteilt werden, die einen Nachweis ihrer journalistischen oder fotografischen Arbeit erbringen!

Für die ADAC Rallye Bad Emstal gilt der Nachweis der journalistischen/fotografischen Arbeit als erbracht, wenn:

- ein Presseausweis der anerkannten Verbände (dju, djv, Verdi, VdM, VdS, Verleger-Verbände) vorgelegt wird,
- ein auf die Veranstaltung bezogener Redaktionsauftrag eines Presse-Mediums oder Fotoagentur vorgelegt wird
- wenn aktuelle Belege von Motorsport-Berichterstattungen vorgelegt werden (mit eindeutigem Kürzel oder Namensangabe), die in Art und Umfang deutlich machen, dass es sich um ein Medien-Angebot handelt.

Sonderfälle:

Für Fotoagenturen und Redaktionsbüros gelten die o.g. Regeln. Bei Vorlage eines Presseausweises, eines Redaktionsauftrages oder von Belegen erfolgt die Akkreditierung auf Grund dieser Voraussetzungen.

Die Rallyeleitung